

Vandalismus in Kommern



Josef Schäfer vom Arbeitsteam des Gartenbau- und Verschönerungsvereins Kommern versucht zu retten, was noch zu retten ist. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Blumenkästen und Geranien in den Bleibach geworfen

Mechernich-Kommern – Jedes Jahr pflanzt der Gartenbau- und Verschönerungsverein Kommern 432 Geranien in 108 Blumenkästen, um damit die 13 Brücken im historischen Ortskern zu verschönern. Kommern ist Fremdenverkehrsort im Stadtgebiet Mechernich und soll sich nach dem Willen der Gartenbaufreunde von seiner schönsten Seite präsentieren.

Doch an den Brücken am „Mechernicher Weg“ und in der „Pützgasse“ bot sich den Passanten kurz darauf ein trauriges Bild: In der Nacht von Freitag, 24. Juni auf Samstag, 25. Juni wurden fünf Blumenkästen in den Bleibach geworfen und einige Pflanzen aus den Kästen gerissen. „In blinder Zerstörungswut“, wie Ortsvorsteher Johannes Ley erschüttert anmerkt. Er und Josef Schäfer haben versucht, den Schaden zu begrenzen und die noch brauchbaren Blumen aus dem Bleibach gefischt.

„Es ist ja nicht nur der Kostenaufwand, den der Gartenbau- und Verschönerungsverein Kommern in jedem Jahr betreibt, es ist auch die Liebe zu ihrem Ort, die die Mitglieder in die Pflanzaktion einbringen. Wir können uns ja nicht an 13 Brücken auf die Lauer legen“, kommentiert Ley das Geschehene.

„Wir lieben unseren Ort und möchten ihn in seiner ganzen Schönheit präsentieren. Dafür stehen die Mitglieder des Arbeitsteams des Gartenbau- und Verschönerungsverein Kommern. Der jetzt wieder aufkommende Vandalismus lässt am Verstand dieser Menschen zweifeln.“

Johannes Ley hat jetzt eine Prämie von 500 Euro ausgesetzt für den erfolgreichen Hinweis auf die Täter.

pp/Agentur ProfiPress

(01. Juni 2016)